Pressemitteilung

20. März, Nr. 22/2014, AZ 91411/02

Im „Tauschfieber" – jetzt auch mit (Hör-)Büchern: DBU-Tauschparty

Donnerstag, 3. April, 19 bis 21 Uhr im ZUK der DBU – Veranstaltung zur DBU-Ausstellung „KonsumKompass"

Osnabrück. Frühjahrsputz – auch in Kleiderschrank und Bücherregal: Die warmen Textilien sollen den luftigen weichen. Vielleicht auch die „ausgelesenen" Bücher den Neukäufen. Doch wohin damit? „Was beim Aussortieren für den Besitzer uninteressant geworden ist oder sich als Fehlkauf entpuppt hat, kann für Andere aber attraktiv sein", sagt Franz-Georg Elpers, Pressesprecher der Deutschen Bundesstiftung Umwelt (DBU). Die „3. Tauschparty" im DBU Zentrum für Umweltkommunikation am Donnerstag, 3. April, bietet von 19 bis 21 Uhr Gelegenheit, das herauszufinden – ohne dafür Geld auszugeben. Nach erfolgreichen Vorgängerparties im vergangenen Mai und Oktober wird das Sortiment dieses Mal um Bücher und Hörbücher ergänzt. Tausch-Interessenten melden sich bitte unbedingt vorab im ZUK der DBU unter der Rufnummer 0541/9633-942 oder der E-Mail a.kleine@dbu.de.

Ansprechpartner
Franz-Georg Elpers
- Pressesprecher -
Jutta Gruber-Mannigel
Anneliese Grabara

Kontakt DBU
An der Bornau 2
49090 Osnabrück
Telefon: 0541|9633-521
Telefax: 0541|9633-198
presse@dbu.de
www.dbu.de

„Wer Kleidung tauscht, schont nicht nur seinen Geldbeutel, sondern auch die Umwelt", sagt Elpers. Immerhin kaufe jeder Deutsche jährlich durchschnittlich knapp zwölf Kilogramm neue Kleidung. Der Produktionsprozess sei mittlerweile in der Regel weltumspannend – und mit Blick auf die langen Transportwege umwelt- und klimaschädlich. Außerdem gebe es weitere Belastungen für Mensch und Umwelt: „Der hohe Wasserverbrauch bei der Baumwollernte, der Einsatz giftiger Chemikalien beim Färben und Bearbeiten der Stoffe, die Arbeitsbedingungen in den Fabriken", zählt der DBU-Pressesprecher auf. Ein Großteil der Verarbeitungsschritte finde in Entwicklungs- und Schwellenländern unter zum Teil fragwürdigen Bedingungen statt. „In einer vom Wegwerfen geprägten Gesellschaft stellt der Tausch von Gütern deshalb eine nachhaltige Alter-

native zum herkömmlichen Konsum dar", findet Elpers. Nachhaltiger Konsum heiße aber nicht, auf Lebensfreude zu verzichten.

Getauscht werden kann erstmals in zwei Kategorien, erläutert Martin Schulte, Projektleiter Ausstellungen und Großveranstaltungen im DBU Zentrum für Umweltkommunikation: „Kategorie 1 umfasst Bekleidung, Schuhe, Taschen und Accessoires. Kategorie 2 beinhaltet Bücher und Hörbücher." Und so funktioniert die Kleidertauschparty: Besucher können bis zu zehn gut erhaltene Kleidungsstücke und bis zu sechs Bücher oder Hörbücher tauschen. Die Stücke werden im Vorfeld in der DBU abgegeben und vor der Veranstaltung sortiert. Abgabetage sind Montag, 31. März, und Mittwoch, 2. April, jeweils von 15 bis 17 Uhr sowie Dienstag, 1. April, von 15 bis 19 Uhr. Teilnehmer bekommen pro abgegebenes Stück einen Tauschpunkt. Während der Party können die Gäste ihre Tauschpunkte gegen ein neues Teil einlösen oder auch mit anderen Gästen teilen. Nicht getauschte Sachen würden an die gemeinnützige Osnabrücker Organisation MÖWE gespendet. Interessierte können vor der Tauschparty ab 18.30 Uhr an einer kostenfreien Führung durch die Ausstellung „KonsumKompass" teilnehmen.

Die Tauschparty gehört zum Begleitprogramm der mit dem Umweltbundesamt entwickelten DBU-Ausstellung „KonsumKompass", die bis Oktober gezeigt wird. Besucher erfahren an 16 interaktiven Stationen mehr über die Umweltverträglichkeit und Nachhaltigkeit von Kleidung, Beleuchtung, Wohnen, Bauen, Reisen, Mobilität, Informationstechnologien und Kommunikation. Die Ausstellung ist montags bis donnerstags von 9 bis 17 Uhr und freitags von 9 bis 13 Uhr geöffnet. Der Eintritt ist frei. Weitere Informationen unter www.konsumkompass.com (telefonisch: 0541/9633-921, per E-Mail: ausstellung-dbu@dbu.de).

Lead **855** Zeichen mit Leerzeichen
Resttext **2.595** Zeichen mit Leerzeichen

Fotos nach IPTC-Standard zur kostenfreien Veröffentlichung unter www.dbu.de